

Fachinformation vom 18. Dezember 2019

Pilotseminar: Neue Leitmerkmalmethoden

Die BAuA hat Mitte Oktober sechs neue Leitmerkmalmethoden (LMM) zur menschengerechten Gestaltung physischer Arbeitsbelastungen herausgegeben. Mitte Dezember ist dazu ein erstes Pilotseminar in Wuppertal durchgeführt worden.

Für den Großteil der Arbeitsunfähigkeitstage von Beschäftigten in Deutschland sind Muskel-Skelett-Erkrankungen verantwortlich. Dies ist ein enormer Kostenfaktor für die Betriebe. Der Demografische Wandel wird das Kostenproblem für die Betriebe am deutschen Standort zukünftig noch weiter verschärfen.

Um physische Tätigkeiten von Beschäftigten menschengerecht gestalten zu können und um Gesundheitsrisiken zu vermeiden oder zu minimieren, werden seit dem Jahr 1994 von der BAuA die Leitmerkmalmethoden wissenschaftlich entwickelt und mit Hilfe von Feldstudien in Betrieben verschiedener Branchen validiert.

Mit dem präventiven Einsatz der Leitmerkmalmethoden bei der Planungs- und Betriebsphase von Arbeitsplätzen können diese menschengerecht gestaltet und die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten verbessert werden.

Zu den neuen Leitmerkmalmethoden ist ein erstes Pilotseminar in kompakter Form durchgeführt worden, in dem die sechs Leitmerkmalmethoden von erfahrenen Ergonomieexperten vorgestellt und deren Anwendung anhand praxisbezogener Tätigkeiten von den Teilnehmern*innen geübt wurde. Mehr Infos: www.institut-aser.de



Trainer und Teilnehmer*innen beim ersten Pilotseminar Neue Leitmerkmalmethoden vom 10. bis 12. Dezember in Wuppertal.

ca. 184 Worte, ca. 1326 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Andreas Schäfer

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de